



Neue Stadtquartiere

Zukunftsaufgaben

- Zukunftsfähige Wirtschaft
- Stadt der Familien
- Hameln und Region vernetzen
- Stadt der jungen Leute



Fachliche Sicht

Dieses Projekt ist bereits weit gediehen. Im Zuge der Konversion (Abzug der Briten) sind verschiedene Flächen frei geworden. Sie werden zu neuen Stadtquartieren mit unterschiedlichen Ausrichtungen entwickelt. Das wird zu 2/3 mit Städtebaufördermitteln finanziert. Zudem ist aktuell im Bereich der Kernstadt die Ausweisung eines weiteren Baugebiets in Vorbereitung.

- Linsingen-Kaserne** Bildungs- und Gesundheitscampus mit Quartierspark und Kino
- Baileypark** Wohnungsbau mit Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche (bspw. Skateranlage)
- Gundolphpark** Gewerbe- und Dienstleistungen


Wachstum durch neue Stadtquartiere ist aber kein Selbstläufer. Die tatsächliche Nachfrage muss bestehen. Hohe Investitions- und Folgekosten sind zu bedenken. Der Blick ist außerdem über die Stadt hinaus zu weiten: Wichtiges Ziel ist die Stärkung der Region insgesamt.

Historie

In den 1990er Jahren hat Hameln ein Bauprogramm aufgelegt. Ziel war auch, durch preiswertes Bauland neue Einwohnerinnen und Einwohner aus der Region Hannover zu gewinnen. Das Programm war insgesamt ein Erfolg, obwohl der Zuzug aus diesem Bereich sehr gering war.

Die Motivation zum Wohnortwechsel besteht häufiger in einem Arbeitsplatzwechsel, einem Ausbildungsangebot oder veränderten Pflegebedürfnissen von Familienangehörigen.

Projektträger



Stadt Hameln, GSW

Realisierungshorizont

kurzfristig **mittelfristig** langfristig

Projektbeteiligte

Landkreis, Bildungsträger, HWG/GSW, Gewerbetreibende, Fördermittelgeber

Kosten

